

zukunftsweisend

**SPÖ**  
**Loosdorf**



**Loosdorf**  
**im**  
**Blickpunkt**

traditionsbewusst

www.loosdorf.spoe.at | www.facebook.com/spoelooosdorf | spoe.loosdorf@gmx.at | 0664/2862360

Erscheinungsort Loosdorf -Verlagspostamt 3382, Medieninhaber (Verleger): Vbgm Thomas Vasku, für die SPÖ Ortsorg. Loosdorf, beide Albr., Föhrengasse 5



### Aus dem Inhalt:

Seite 2: Bundesgeschäftsführer zu Gast in Loosdorf

Versprochen und gehalten  
Jahreshauptversammlung  
Frühlingsball

Seite 3: Die Weichen sind gestellt

Die schlechtere und bessere Nachricht

Seite 4: Junge Generation

Ballkalender

### 31. Dezember

Wie schon in den letzten Jahren schenken am 31. Dezember von 10:00 bis 14:00 Uhr ASK Obmann Gemeinderat Andreas Gric und Vizebürgermeister Thomas Vasku am ASK Stand beim EKZ

Platz aus. **Der Erlös kommt der ASK Jugend zu Gute!!** Wir möchten mit ihnen auf einen guten Rutsch ins neue Jahr anstoßen und freuen uns auf ihr Kommen!!



## Bundesgeschäftsführer Dr. Gerhard Schmid zu Gast in Loosdorf!

Am Samstag, den 12. Dezember, lud Bezirksvorsitzender Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl zur Bezirksvorstandssitzung der SPÖ in das Gasthaus Lindenstube in Albrechtsberg ein. Bezirksgeschäftsführer Andreas Umgeher informierte zu aktuellen und organisatorischen Themen.

Außerdem stellten Landessekretär Anton Feilinger und Bezirksvorsitzende Katharina Riedler, Junge Generation, ihr Programm vor! Näheres hiezu finden Sie auf Seite 4 in dieser Ausgabe.

Mit großem Interesse verfolgten die Funktionäre das Referat des Bundesgeschäftsführer Dr. Gerhard Schmid über aktuelle bundespolitische Themen, wie die ab 1. Jänner in Kraft tretende Steuerreform und über die zukünftigen Herausforderungen unserer Partei, sowie die Ziele der Bundespolitik.



Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl, Ortsparteiobmann Vizebürgermeister Thomas Vasaku, Bundesgeschäftsführer Dr. Gerhard Schmid, Landessekretär der Jungen Generation Anton Feilinger, Bezirksgeschäftsführer Andreas Umgeher, Bildungsgemeinderat Christian Bugl

## Versprochen und gehalten

### Die Steuerreform kommt!

Am 7. Juli 2015 beschloss der Nationalrat die Steuerreform, damit die ArbeitnehmerInnen ab Jänner 2016 spürbar weniger Steuern zahlen.

Mit einer Entlastung von fünf Milliarden Euro kommt die größte Steuerreform, die es in Österreich seit Jahrzehnten gab. Und macht Österreich gerechter.

Vor allem Menschen mit kleineren und mittleren Einkommen und PensionistInnen mit geringen Pensionen bleibt mehr Netto vom Brutto. Berechnen Sie, wie viel Ihnen mehr im Börsel bleibt:

Mit dem Steuerrechner auf [www.spoe.at](http://www.spoe.at).

## Frühlingsball der Loosdorfer

Schon jetzt den 16. April 2016 im Kalender groß anstreichen.

An diesem Tag findet wieder unser Frühlingsball der Loosdorfer im Gasthof Veigl statt. Musikalisch wird der Ball wieder von der Loosdorfer Band „Ramba Zamba“. Es erwartet Sie wieder eine Spezialweinschank und eine große Tombola.



## Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 19. Februar findet um 19:00 Uhr im Clubraum der Losensteinhalle die Jahreshauptversammlung der SPÖ Loosdorf statt. Gastreferent ist der Bürgermeister von Traiskirchen, Andreas Babler. Zur Versammlung sind alle Angehörigen und Freunde der SPÖ Loosdorf herzlich eingeladen.



## Die Weichen sind gestellt

Die letzte Gemeinderatssitzung war im wesentlichen von zwei Punkten geprägt, dem Budgetentwurf für das kommende Jahr und die Beratungen über Gebühren und Abgaben. Zum Budget in aller Kürze: Obwohl im Vergleich mit dem Jahresabschluss von 2014 die Zahlungen an den „Sozialtopf“ des Landes um rund 86.000 € (!) gestiegen sind, ist für das kommende Jahr ein Budgetüberschuss von 336.000 € zu erwarten. Damit können auch 2016 die Vereine wieder kräftig unterstützt werden, für Straßenbau, Kanal, Güterwege, Hochwasserschutz, Ortskernbelebung usw. sind entsprechende Mittel vorgesehen. Auch bei der Diskussion um Gebühren und Abgaben gab es eine weitgehende Einigkeit: Kanalbenützung, alles rund um die Kinderbetreuung, Bücherei bleiben unverändert, die weiteren Gebühren wurden sehr moderat angepasst.

Ausnahme: Der m<sup>3</sup> Trinkwasser kostet im kommenden Jahr um 15 Cent mehr. Das bedeutet für einen Durchschnittshaushalt eine Steigerung bei der vierteljährlichen Vorschreibung um ca. 8 €. Der Grund dafür: Die Rücklagen in diesem Bereich sind weitgehend aufgebraucht und der Ausbau und die Sanierung unserer Trinkwasserversorgung haben auch in den nächsten Jahren Priorität. Allerdings: Bei dieser etwas unpopuläreren, aber notwendigen Maßnahme Verantwortung mit zu übernehmen, hielt sich bei FPÖ wie auch der ÖVP in engen Grenzen - sie ließ die SPÖ bei diesem Beschluss allein!

## Die schlechte und die bessere Nachricht

Positive Nachrichten sind selten geworden: Arbeitslosigkeit, schwächelnde Wirtschaft, Terrorismus, Flüchtlinge – die Aufzählung ließe sich noch lange fortsetzen. Nicht zu vergessen: die nationale Politszene, die auch nicht gerade ein strahlendes Bild von sich gibt. Sticheleien auf höchster Ebene, wo innerhalb der „politischen Zwangsehe“ in der Regierung die meiste Kraft dafür ver(sch)wendet wird, Erfolge des politischen Gegenübers zu verhindern. Die Folge: Nichts geht mehr!



Darf ich (und das durchaus nicht ohne einen gewissen Stolz) diesem allgemeinen Zustand das „Modell Loosdorf“ gegenüber stellen? Da gibt es keine Berührungspunkte zwischen den politischen Parteien und Bevölkerungsgruppen und trotz aller unterschiedlichen politischen Heimat ist die Gesprächsbasis konfliktfrei, es gibt kaum Differenzen, wenn es um Loosdorf geht! Wir haben in den letzten Jahrzehnten ein Modell entwickelt, in dem sich Fingerspitzengefühl und finanzielle Betrachtungsweise die Waage halten, wo Tradition der Weiterentwicklung nicht im Wege steht. Ein Modell, in dem „politische Scharfmacher und Heißsporne“ ihren Platz, aber nicht das Sagen haben! Ein Modell, dass man vom Prinzip her durchaus „denen da oben“ empfehlen könnte. Es läuft einfach „runder“ in Loosdorf, darauf können wir uns durchaus etwas einbilden!

Haben wir also doch letztendlich wenigstens eine positive Nachricht gefunden! Eine Nachricht, für die sich auch im kommenden (hoffentlich freundlicherem) Jahr der Einsatz lohnt!

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien verbleibe ich bis dahin

mit freundlichen Grüßen

Ihr

  
Josef Jahrmann, Bgm.



**SPÖ Loosdorf,  
auch zu finden auf  
facebook.com**

Lieber IWF:  
Kürzungen bei Bildung, Gesundheit und Pensionen?

**NEIN!**

## Junge Generation: Sei dabei, ...

... und engagier dich für die Jugend und Jungfamilien in Loosdorf!

Die Junge Generation und deine Jugendgemeinderätin Helene Buchegger sind die Sprachrohre der Anliegen junger Menschen und Familien. Wir würden uns über deine Ideen und dein Engagement innerhalb unserer Gruppe sehr freuen. Deine Ansprechpartner:

**Jugendgemeinderätin:**

Helene Buchegger  
0664/8383423  
[helene.buchegger@gmx.at](mailto:helene.buchegger@gmx.at)

**JG-Orts-Vorsitzende:**

Anja Mitschitz  
0664/5406002  
[anja\\_mitschitz@gmx.at](mailto:anja_mitschitz@gmx.at)

**JG-Bezirk-Vorsitzende:**

Katharina Riedler  
0699/11077774  
[Katharina.riedler@yahoo.de](mailto:Katharina.riedler@yahoo.de)

### „5x5“ ist gleich „leistbare Wohnung“

Junge Generation kämpft für Ausbau des Sonderwohnbauförderprogramms „Junges Wohnen“ . Als Ergänzung des erfolgreichen Sonderwohnbauförderprogrammes „Junges Wohnen“ fordert die Junge Generation nun das sogenannte 5x5-Modell. JG-Vorsitzende Anja Mitschitz erläutert: „Junge Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren sollen dabei die Möglichkeit haben, für 5 Jahre und maximal € 5,00 brutto je Quadratmeter inkl. Betriebskosten im Monat zu wohnen. Die gut kalkulierbaren Mehrkosten sollten ebenso aus dem Wohnbauförderprogramm des Landes NÖ gespeist werden. Nach diesen fünf Jahren kann die Wohnung selbstverständlich, allerdings zu einem regulären Mietzins, weiterbewohnt werden.“

„Die Jugend in Niederösterreich braucht leistbaren Wohnraum und Arbeit/Ausbildung, Außerdem ein attraktives Wohnumfeld - seien es Freizeitaktivitäten für Jugendliche oder Kinderbetreuungseinrichtungen für junge Familien.“ so Mitschitz weiter, die, bei dieser Gelegenheit, auch auf eine laufende parlamentarische BürgerInneninitiative „Billiger wohnen jetzt! Junges Wohnen muss bezahlbar werden!“ hinweist.



## Ballkalender



**16.01.2016**

20:00 Uhr: Sportlerball, *Losensteinhalle*

**23.01.2016**

20:00 Uhr: ASK Gschnas, *GH Veigl*

**24.01.2016**

14:00 Uhr: ASK Kindermaskenball, *GH Veigl*

**01.02.2016**

14:00 Uhr: Pensionistenball, *GH Veigl*

**06.02.2016**

20:30 Uhr: Musikerball „einfach tierisch“, *Losensteinhalle*

***Die SPÖ Loosdorf wünscht gute Unterhaltung und viel Spaß bei den angebotenen Veranstaltungen.***